

**FWG-Saffig e.V**

**Lebendige Ortsmitte**

**Demografische Entwicklung**

# Lebendige Ortsmitte

- 16.09.2009 Rüber : Dorffinnenentwicklung am Beispiel des Wallmeroder Projektes "Leben im Dorf - leben mittendrin!" Gemeinsame Veranstaltung der Verbandsgemeinde Pellenz - Maifeld
- Das Projekt hat 2005 den Zukunftsradar-Preis des Landes RLP erhalten.\*
- Die einzigen Vertreter aus Saffig waren Herr Kretzer und Herr Mader, Mitglieder der FWG-Saffig.
- Die Teilnahme an der Veranstaltung hat unter anderem dazu geführt, dass dieses Thema in der FWG-Saffig besprochen und für Saffig als wichtig erkannt wurde.

\* [http://www.zirp.de/index.php?option=com\\_content&view=article&id=178:zukunftsradar-presi2005&catid=86:zukunftsradar-preis&Itemid=95](http://www.zirp.de/index.php?option=com_content&view=article&id=178:zukunftsradar-presi2005&catid=86:zukunftsradar-preis&Itemid=95)

# Lebendige Ortsmitte

- Bewusstseinsbildung in der Region
- Risiken und Chancen
- Mögliche Umsetzung

Link <http://www.dorfboerse.de/>

# Lebendige Ortsmitte

## 2006 bis 2050: Die langfristige Bevölkerungsentwicklung in den Regionen (Auszüge vom Statistische Landesamt in Bad Ems)

Bis 2050 wird die Bevölkerungszahl sehr viel stärker abnehmen als in der mittleren Frist bis 2020.

- Treten die pessimistischen Annahmen ein, so könnte die Einwohnerzahl in den in den Landkreisen nach diesem Szenario langfristig auf 2,406 Millionen verringern (**-21 Prozent**).
- Bei einer optimistischeren Einschätzung werden demgegenüber in den Landkreisen noch 2,754 Millionen Menschen (**-9 Prozent**) leben.

# Lebendige Ortsmitte

- **Zusammenfassung (Auszüge vom Statistische Landesamt in Bad Ems)**

„Abschließend kann festgehalten werden, dass die Bevölkerungsentwicklung auch in Zukunft regional sehr unterschiedlich verlaufen wird. Mittelfristig wird es noch einige wenige Gebiete mit einem Bevölkerungszuwachs geben. Die meisten kreisfreien Städte und Landkreise werden jedoch bereits bis 2020 einen Rückgang ihrer Einwohnerzahl hinnehmen müssen – einige sogar einen deutlichen Rückgang.“

**Saffig hat gute Möglichkeiten nicht zu den deutlichen Rückgängern zu zählen.**

# Lebendige Ortsmitte

- Risiken

Leerstehende Gebäude im Ortskern.

Zersiedelung und Zerstörung von Grünflächen.

Verfallene und vernachlässigte Fassaden.

Risiko der Verkeimung der Wasserversorgung.

Geringe Investitionsbereitschaft für Infrastruktur (Ver- und Entsorgung (z.B. DSL – Internet, Öffentlicher Nahverkehr).

Sich beschleunigender Auszug aus dem Ortskern.

Rückzug des Gewerbe- und Dienstleistungsangebotes im Dorf.

**Gesamtattraktivität des Ortes geht zurück.**

# Lebendige Ortsmitte



# Lebendige Ortsmitte

- Chancen

Bildung eines „miteinander Lebens im Dorf“ als soziales Netzwerk

Neuer attraktiver Wohnraum in zentraler Lage

Flächenverbrauch stoppen

Schaffung von Grünanlagen und Treffpunkten

Günstige Erstehungskosten mit vorhandener Infrastruktur

Möglichkeit neuer gemeinschaftlicher Energienutzung (KWK)

Kurze Wege und zentrale Anbindung (Neue Mobilität – Verkehrs-anbindung)

Erhalt des Gewerbe- und Dienstleistungsangebotes für alle im Dorf

**Gesamtattraktivität des Ortes gewinnt.**



# Lebendige Ortsmitte

- Mögliche Umsetzung

Bewusstsein für die Aufgabe durch Information schaffen

Ortskataster anlegen (siehe Projekt des [Regional Managements](#) \*)

Investitionen für Neubaugebiete in die Dorffinnenentwicklung umleiten

Objekte zu neuen Wohnideen entwickeln und bewerben

Fördermittel klären

Ansprechpartner für Wohninteressenten in Saffig schaffen

Architekt, Bauunternehmer und Handwerker als Bautränergemeinschaft  
- Schlüsselfertig (um)bauen im Ortskern

Neue angepasste Energieformen fördern

\* [http://www.region-maifeld-pellenz.de/index.php?option=com\\_content&task=view&id=30&Itemid=42](http://www.region-maifeld-pellenz.de/index.php?option=com_content&task=view&id=30&Itemid=42)

# Lebendige Ortsmitte

**Vielen Dank für ihre  
Aufmerksamkeit!**